



## **Produktanwendungsstandard: Hydrokolloidverbände**

### **Ziele**

- Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden
- Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien
- Förderung des Wundheilungsprozesses und Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte

### **Eigenschaften**

- Fördern die Granulation
- Nehmen überschüssiges Wundexsudat auf und bilden ein Gel
- Schützen vor Kontamination von außen
- Verkleben nicht mit der Wunde (atraumatischer Verbandwechsel)
- Dauer der Anwendung: 1-7 Tage

### **Indikationen**

- Leicht bis mäßig exsudierende Wunden
- Epithelisierende, granulierende Wunden
- Primär heilende Wunden

### **Kontraindikationen**

- Klinisch infizierte Wunden
- Verbrennungen 3.+4. Grades
- Osteomyelitis
- Tumorzellen
- Ischämische Ulcera
- Freiliegendes Knochen-, Sehnen-, Knorpelgewebe
- Gesicherte Allergie gegen Bestandteile des Verbandes

### **Anwendungshinweise**

- Bilden ein gelbes, übelriechendes Gel, welches nicht mit Eiter zu verwechseln ist und eine Spülung nach Abnahme des Verbandes erforderlich macht
- Sind großflächig, mindestens 2-3cm überlappend aufzukleben
- Bei tiefen Wunden auch möglich als Sekundärverband über anderen Wundprodukten, z.B. Alginaten
- Verbandwechsel, wenn die sich bildende Blase an den Rand des Verbandes reicht
- Anzuwenden bei trockenem und fettfreiem Wundrand (evtl. Haare abrasieren)
- Verband ist körperwarm anzuwenden/anzumodellieren
- Falsche Wundbeurteilung und so Förderung einer Infektion
- Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch den Epikutantest (Vorstellung Dermatologie)
- Vgl. auch entsprechende aktuelle Produktinformationen (Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung)

### **Risiken/Komplikationen**

- Allergische Reaktion
- Hypergranulation
- Mazeration des umliegenden Gewebes

### **Aufbau und Zusammensetzung**

- Bestehen aus einer wasserabweisenden Polymermatrix in der hydrophile Partikel enthalten sind
- Die äußere Trägerschicht ist eine semipermeable Polyurethanfolie
- Die Matrix besteht aus Elastomeren und Klebstoffen
- Die hydrophilen Partikel bestehen z.B. aus Cellulosederivaten, Pektin und Gelatine
- Sie haben zum Teil einen abgeflachten Rand oder einen zusätzlichen Fixierband aus einem Klebevlies

